

Die neue Legislaturperiode

Liebe Leserinnen und Leser,

ebenso ereignisreiche wie erfolgreiche Wochen liegen hinter uns: Der Wahlabend vom 14. Oktober, Sondierungsgespräche, Koalitionsverhandlungen und schließlich die Unterzeichnung des Koalitionsvertrags mit der CSU. Mit 11,6 Prozent haben wir FREIE WÄHLER unser bislang bestes Ergebnis bei einer Landtagswahl erzielt – damit haben wir endlich die Möglichkeit, den Freistaat als Regierungspartner aktiv mitzugestalten. Vieles von dem, was wir FREIE WÄHLER während der vergangenen Legislaturperiode gefordert hatten, findet sich in unserem Vertragswerk wieder.

Unsere Erfolge können sich sehen lassen – zu ihnen zähle ich unter anderem die kostenfreie Kinderbetreuung, die geplante Einstellung von 5.000 neuen Lehrern und jährlich 500 zusätzlichen Polizisten. Auch die Sicherung einer wohnortnahen Gesundheitsversorgung in der Fläche des Freistaats, hohe Kompensationszahlungen an Bayerns Kommunen für die weggefallenen Straßenausbaubeiträge sowie der Planungsstopp für die dritte Startbahn am Flughafen München tragen klar die Handschrift der FREIEN WÄHLER.

Wir sind die Koalition der Mitte für ein bürgernahes, menschliches, nachhaltiges und modernes Bayern – eine Koalition der Freiheit und des Neuanfangs. Unser gemeinsames Ziel als Regierung muss sein, kluge Zukunftsthemen aufzugreifen, aber die Tradition nicht zu vergessen. Nur ein starker Freistaat ist der Garant für eine Zukunft in Frieden, Sicherheit und Wohlstand. Dafür wollen wir FREIE WÄHLER uns auch als Regierungspartner einsetzen.



*Florian Streibl, MdL
Fraktionsvorsitzender*

Unser Koalitionsvertrag

Am 5. November 2018 – und damit nur drei Wochen nach der Landtagswahl – wurde die erste Regierungskoalition zwischen CSU und FREIEN WÄHLERN besiegelt: Im Akademiesaal des Landtags wurde ein 80-seitiger Koalitionsvertrag unterzeichnet. Die neue Staatsregierung wird deutlich bürgernäher und innovativer. Familie, Nachhaltigkeit, Energiewende, Bildung, Kommunen und Mittelstand bekommen neuen Schub. Wir FREIE WÄHLER sind mit dem ausgehandelten Ergebnis zufrieden. Unsere Kernpositionen konnten wir überwiegend durchsetzen, wir müssen an keiner Stelle gegen unsere Grundüberzeugung die Hand heben. Kurz gesagt: Die FREIEN WÄHLER wollen einen fairen und verantwortungsvollen Regierungsstil an den Tag legen und erwarten das auch von der CSU.

Unsere wichtigsten Erfolge im Koalitionsvertrages sind:

- **Kostenfreier Kindergarten** ab 2019
- **100 Euro Betreuungszuschuss** für Ein- und Zweijährige zusätzlich zum derzeitigen Familiengeld von 250 Euro ab dem Jahr 2020
- **150 Millionen Euro pauschaler Straßenausbaubeitrag für alle Kommunen** ab 2020
- 100 Millionen Euro bereits im Jahr 2019 für Kommunen mit Satzung
- **50 Millionen Euro Härtefonds an Straßenanlieger für bezahlte Bescheide – rückwirkend bis 1. Januar 2014**
- Ersterschließungsbeiträge werden durch Pauschalen abgedeckt, kein Druck der Rechtsaufsicht mehr zur Erhebung
- Dritte Start- und Landebahn am Flughafen München: Nicht nur **kein Baubeginn**, sondern auch **kein Weiterverfolgen der Planungen in der Legislaturperiode**. Keine Umwandlung der Flughafen München GmbH in eine AG. Entwicklung und Umsetzung von Alternativen.
- **Stärkung des ländlichen Raums** - gleichwertige Lebensverhältnisse in allen Teilen Bayerns
- **Erhalt und Weiterentwicklung aller Krankenhausstandorte** in Bayern
- Das Landespflegegeld von jährlich 1.000 Euro bleibt, zusätzlich sollen **mehr Kurzzeitpflegeplätze geschaffen** werden
- **5.000 Euro Gründungsbonus für Hebammen**
- Festschreibung des **Richtervorbehalts im Polizeiaufgabengesetz (PAG)**, Evaluation des Begriffs der „**drohenden Gefahr**“
- Neue **Agentur „Energie und Klimaschutz“**

- Aufnahme des **Klimaschutzes in die Verfassung**
- 3+2-Verfahren offensiver anwenden, **Asylverfahren beschleunigen**, mehr gemeinnützige Arbeit, Sach- vor Geldleistungen
- Entwicklungszusammenarbeit ausbauen, Fluchtursachen bekämpfen
- **Erhöhung der Polizeistellen** von 42.000 auf 45.000
- Stärkung der Grenzpolizei und **Schleierfahndung auf 1.000 Stellen**
- Öffentlichen Dienst stärken – erste Altersstufe bei Besoldung streichen
- **5.000 zusätzliche Lehrer, überwiegende Umwandlung befristeter Lehrerstellen in unbefristete**
- Mehr Diplomstudiengänge, **Schaffung von 2.000 zusätzlichen Medizinstudienplätzen**
- Erhöhung Meisterbonus auf 2.000 Euro (bisher 1.500 Euro)
- Stärkung Wirtschaftsstandort Bayern auch für exportorientierte Unternehmen
- Bürokratieabbau bei Kleinbetrieben
- **Landesentwicklungsprogramm nachbessern**
- Ziel: **Maximal fünf Hektar Flächenverbrauch** pro Tag
- **Verbesserung Mobilfunkabdeckung**
- Alpenplan wiederherstellen (Riedberger Horn)
- Tourismus deutlich stärken
- Start einer **Bundesratsinitiative gegen Doppelverbeitragung bei Betriebsrenten**
- Stärkung des Sozialen Wohnungsbaus im Umfang von insgesamt 886 Millionen Euro
- **10.000 Euro Eigenheimzulage**
- **Stärkung der bäuerlichen Familienbetriebe**, konventionell wie ökologisch
- Biolandwirtschaft ausbauen
- Waldbau stärken und ein gutes Einvernehmen zwischen Waldbau und Jagd erzielen
- **Keine Privatisierung der Wasserversorgung**
- Verstärkter dezentraler Hochwasserschutz, **Stopp der großen Polder Bertoldsheim, Eltheim, Wörthhof**
- Brennerzulauf prüfen und angehen

Unsere Ministerien

Am 12. November 2018 wurden unsere Abgeordneten **Hubert Aiwanger**, **Prof. Dr. Michael Piazzolo** und **Thorsten Glauber** als neue Minister des Freistaates Bayern vereidigt. **Anna Stolz** und **Roland Weigert** wurden zu Staatssekretären ernannt. Mit unseren drei Ministerien haben wir FREIEN WÄHLER eine breite politische Themenpalette und wichtige Zukunftsthemen in unserer Zuständigkeit:

- **Hubert Aiwanger: Minister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie**
- **Thorsten Glauber, Minister für Umwelt und Verbraucherschutz**
- **Prof. Dr. Michael Piazzolo, Minister für Bildung und Kultus**

Diese Ministerien spiegeln die Kern-DNA unserer Politik wider. Mit unserem Einsatz für die **Rückkehr zum G9** und die **Abschaffung der Studiengebühren** haben wir FREIEN WÄHLER bereits bewiesen, wie wichtig uns eine nachhaltige Bildungspolitik ist. Auch eine vernünftige Finanzpolitik, welche die Kommunen verstärkt in den Blick nimmt und ein ökologisches Gewissen, das nicht ideologisch aufgeladen ist, sondern sich am Machbaren orientiert, zeichnen uns aus. **Die kommunalpolitische Schule prägt ausnahmslos alle unsere Kabinettsmitglieder und hat sie auf die höchsten Staatsämter in Bayern sehr gut vorbereitet.** Denn Kommunalpolitik ist immer dann erfolgreich, wenn sie das Ohr beim Bürger hat. Gleiches gilt für die Staatsregierung: Sie wird dann erfolgreich sein, wenn sie die Belange der Menschen in allen Teilen Bayerns zum Dreh- und Angelpunkt ihrer Arbeit macht.

Unsere Fraktion

Mit insgesamt 27 Abgeordneten sind wir abermals drittstärkste Fraktion im Bayerischen Landtag. Dabei handelt es sich um einen erfreulichen Mix aus erfahrenen Parlamentariern und zahlreichen erstmals gewählten Landtagsabgeordneten. Neu in der Fraktion sind:

Florian Streibl MdL, Fraktionsvorsitzender

- **Manfred Eibl** aus Regen (Niederbayern)
- **Susann Enders** aus Weilheim (Oberbayern)
- **Dr. Hubert Faltermeier** aus Kelheim (Niederbayern)
- **Hans Friedl** aus Alling (Oberbayern)
- **Tobias Gotthardt** aus Kallmünz (Oberpfalz)
- **Wolfgang Hauber** aus Weißenburg (Mittelfranken)
- **Alexander Hold** aus Kempten (Schwaben)
- **Dr. Fabian Mehring** aus Meitingen (Schwaben)
- **Gerald Pittner** aus Bad Neustadt (Unterfranken)
- **Kerstin Radler** aus Regensburg (Oberpfalz)
- **Rainer Ludwig** aus Wunsiedel (Oberfranken)
- **Anna Stolz** aus Arnstein (Unterfranken)
- **Roland Weigert** aus Karlshuld (Oberbayern)

Weiterhin in der Fraktion sind:

- **Hubert Aiwanger** aus Rottenburg an der Laaber (Niederbayern)
- **Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer** aus Sachsen b. Ansbach (Mittelfranken)
- **Thorsten Glauber** aus Pinzberg (Oberfranken)
- **Eva Gottstein** aus Eichstätt (Oberbayern)
- **Johann Häusler** aus Biberbach (Schwaben)
- **Joachim Hanisch** aus Bruck (Oberpfalz)
- **Dr. Leopold Herz** aus Wertach (Schwaben)
- **Nikolaus Kraus** aus Ismaning (Oberbayern)
- **Prof. Dr. Michael Piazolo** (Oberbayern)
- **Bernhard Pohl** aus Kaufbeuren (Schwaben)
- **Gabi Schmidt** aus Uehlfeld (Mittelfranken)
- **Florian Streibl** aus Oberammergau (Oberbayern)
- **Jutta Widmann** aus Landshut (Niederbayern)
- **Benno Zierer** aus Freising (Oberbayern)

Unser Vorstand

Zu den vier Stellvertretern des Fraktionsvorsitzenden **Florian Streibl** wurden **Kerstin Radler**, **Gabi Schmidt**, **Joachim Hanisch** und **Hans Häusler** bestimmt. Neuer Parlamentarischer Geschäftsführer unserer Fraktion ist **Dr. Fabian Mehring**. Gemäß der Fraktionsgeschäftsordnung wird dem Gremium auch Landtagsvizepräsident **Alexander Hold** als beratendes Mitglied angehören. Mit dem neuen Vorstand besitzt die Landtagsfraktion nun wieder ihre volle Schlagkraft und ist fest entschlossen, mit Augenmaß und Vernunft die Aufgaben der Zukunft zu gestalten.

Der 29-jährige **Dr. Fabian Mehring** aus Schwaben folgt als Parlamentarischer Geschäftsführer auf **Florian Streibl**. Dieser löst den stellvertretenden Ministerpräsidenten **Hubert Aiwanger** in seinem bisherigen Amt als Fraktionsvorsitzender ab.

Gabi Schmidt aus Uehlfeld in Mittelfranken gehört der Fraktion seit 2013 an und hatte sich vor allem als sozialpolitische Fraktionssprecherin einen Namen gemacht. Die Oberpfälzerin **Kerstin Radler** hat bis zu ihrem Einzug in den Landtag als Rechtsanwältin gearbeitet und war seit 2008 für die FREIEN WÄHLER Mitglied im Regensburger Stadtrat.

Joachim Hanisch aus Schwandorf in der Oberpfalz ist seit 2008 im Landtag. Zuletzt war er kommunalpolitischer Fraktionssprecher. **Hans Häusler** aus Wertingen (Schwaben) setzte sich in der vergangenen Wahlperiode als handwerks- und mittelstandspolitischer Sprecher sowie als Mitglied im Wirtschaftsausschuss für eine mittelstandsfreundliche Landespolitik ein.

Impressum

Florian Streibl, MdL
Othmar-Weis-Straße 5
82487 Oberammergau
Tel: 08822/935282
Fax: 08822/935287

E-Mail: info@florian-streibl.de Homepage: www.florian-streibl.de